

LOKALES

Neue Gutscheine lösen „Blies- taler“ ab

Mit dem neuen System, das auch online verfügbar sein wird, soll gegen die Großen der Branche Kaufkraft in der Barockstadt gehalten werden.



Heidi Houy und Andreas Maurer (links) präsentierten der Blieskasteler Kaufmannschaft die Idee ihrer neuen Gutschein-Karte.

FOTO: ERICH SCHWARZ

VON ERICH SCHWARZ

BLIESKASTEL | In Blieskastel heißt es demnächst „Keep local“, was sinngemäß bedeutet, bleibe und kaufe im Ort, in deiner Stadt. Dahinter verbirgt sich ein neues digitales Gutscheinsystem, das jetzt den Gewerbetreibenden in Blieskastel präsentiert wurde. Dahinter steckt eine Idee von Heidi Houy und Andreas Maurer aus St. Wendel. Ihre Vision: Gutscheine von lokalen Unternehmen hängen mindestens gleichwertig neben den Gutscheinen von Amazon, iTunes, Saturn oder Zalando. Es ist ein digitales Gutscheinsystem, das on- und offline verfügbar ist, gleichzeitig Stadtgutscheine anbietet und es Kunden ermöglicht, jederzeit Gutscheine für ihre Stadt und ihre liebsten Geschäfte

kaufen zu können. Somit soll Kaufkraft von „den Großen“ abwandern und stattdessen im Regionalen bleiben. Ziel ist es laut Werbebroschüre, „die Innenstädte wieder lebenswerter und attraktiver zu gestalten, gleichzeitig Arbeitsplätze zu schaffen und Leerstände zu reduzieren“. Die beiden Unternehmer Houy und Maurer präsentierten die Idee beim Frühjahrestreffen der „Kaufmannschaft und Marketing Blieskastel“, initiiert von Sandy Will, in der Verwaltung zuständig als Fachgebietsleiterin für Kultur, Tourismus, Biosphäre und ÖPNV.

Bei der Zusammenkunft hatte man den Ausführungen der beiden Unternehmer interessiert zugehört. Nach einer kurzen Diskussion wurde zugestimmt, dieses System in Blieskastel einzuführen. Die neuen Stadtgutscheine sollen den alten „Bliestaler“ ablösen. Aber keine Sorge: Alle bisher gekauften oder ausgestellten „Bliestaler“-Gutscheine bleiben gültig und können in einer großzügigen Übergangsphase weiterhin eingelöst werden. Wie die beiden Unternehmer versicherten, sei das Handling der neuen Gutscheine-Systeme sehr einfach, sowohl für Kunden, als auch für Geschäftsinhaber. Zusätzlich werde das Unternehmen die Gewerbetreibenden bei der Einführung unterstützen. Ziel sei es in Blieskastel zudem, so die Meinung in der Runde, die Gastronomen zusätzlich mit ins Gutscheine-Boot zu nehmen. Die Gastronomen waren an diesem Abend in der Runde nämlich nicht vertreten. Wobei genau dies auch ein erneuter Diskussionspunkt der Runde war.

Sandy Will hatte vorgeschlagen, zumindest durch Gründung einer Arbeitsgemeinschaft der Gewerbetreibenden nach den gescheiterten Anläufen eines Blieskasteler Gewerbevereins lockere Strukturen zu geben. Dies stieß indes auf Widerstand der Anwesenden, zu schlecht seien die Erfahrungen in der Vergan-

genheit gewesen. Sandy Will betonte, dass sie nur durch organisatorische Maßnahmen behilflich sein könne: „Ich kann nicht die Vorsitzende eines Blieskasteler Gewerbevereins sein. Wir als Verwaltung können nur unterstützend tätig werden“.

Offensichtlich bestehen innerhalb der Kaufmannschaft und der Gewerbetreibenden Kommunikationsprobleme. So wurde beklagt, dass der Verkaufssonntag am Wahltag sehr spät initiiert und auch kommuniziert worden sei. Zudem habe man den Mondscheinmarkt sozusagen null beworben. Hagen Fetzer („Bäckerei Fetzer“) beklagte weiterhin, dass die alljährlichen Märkte („Käse und Wein“, „Blumen und Gartenmarkt“) nicht mehr stattfänden. Sandy Will erklärte das mit der Langzeitkrankheit einer Mitarbeiterin im entsprechenden Verwaltungsgebiet. Die Gewerbetreibenden kritisierten deshalb, es sei ein unmöglicher Zustand, dass durch die Krankheit einer Verwaltungsmitarbeiterin diese Marktsituation am Boden liege. Es stellte sich dann heraus, dass die Verantwortlichkeit für die Märkte in der Verwaltung in unterschiedlichen Abteilungen angesiedelt sind: So ist etwa Sandy Will nur für den vorweihnachtlichen Markt und den Christkindmarkt zuständig, die anderen Märkte sind bei der Abteilung Marktwesen beim Ordnungsamt angegliedert. Aber es gibt Lichtblicke: Sandy Will kündigte für Sonntag, 3. Juli, einen großen Biosphärenmarkt an. Zudem soll am Freitag/Samstag, 17. und 18. Juni, wieder das Blieskasteler Altstadtfest gefeiert werden.